

Weihnachten - 2. Lock-Down und alles steht schon wieder still

Nach dem ersten Lock-Down hat die Judoabteilung beschlossen, den Trainingsbetrieb in 3 Stufen wieder aufzunehmen. Leider sind wir nur bis Stufe 2+ gekommen. Der erneute Lock-Down hat alle sportlichen Aktivitäten im TSV Wachendorf gestoppt.

Viele Judoka haben fleißig für eine Gürtelprüfung vor Weihnachten geübt. Dann wurden alle Kyu-Prüfungen und DAN-Prüfungen (Schwarzgurt) abgesagt.

Die Durchführung des Judosportabzeichens, ein festes Ritual der Abteilung im Dezember, fand nicht statt. Weihnachtsfeiern sind abgesagt. Und unsere Kleinsten (6 - 9 Jahre) trainieren jetzt schon seit einem Jahr nicht mehr!

Übungsleiterversammlungen und Verwaltungsratsitzungen wurden gecancelt, sowie Jahreshauptversammlungen und Lehrgänge.

Viele Schnupperanfragen sind in einer Warteschleife geparkt und hoffen, dass bald wieder ein Trainingsbetrieb möglich ist. Unser Ausweichquartier am Samstag in Weiherhof steht uns nicht mehr zur Verfügung. Auch hier wird renoviert.

Die Abteilung blickt jedoch mit Optimismus nach 2021.

Die Renovierungsarbeiten der Hallen in Wachendorf schreitet voran. Vielleicht können wir den Trainingsbetrieb bereits Ende Januar 2021, wenn die Lage es erlaubt, wieder aufnehmen. Gürtelprüfungen können nachgeholt werden, ebenso Versammlungen. Übungsleitertreffen werden über TEAMS abgewickelt und Lizenzen behalten ihre Gültigkeit.

Viele Trainingseinheiten wurden vom BJV und DJB online gestellt, wodurch ein Judotraining zu Hause, wenn auch ohne Partner, möglich ist.

Die Abteilung wird einen neuen Trainingsplan erarbeiten, welche alle Gruppen mit einbezieht. Die Planung eines Schnuppertrainings erfolgt.

Die Übungsleiter haben neue Ideen und brennen darauf, mit euch wieder auf der Matte zu stehen.

Ich möchte mich hiermit für eure Vereinstreue bedanken und wünsche frohe Weihnachten, einen guten Rutsch nach 2021 und bleibt gesund

Norbert Röck (Abteilungsleiter)